

Der Familienrat

Romantische Komödie · Szene zu 4 · 2 Min. · Weibliche Rolle · Junge Erwachsene · Fortgeschritten

(Ein Salon von einst. Der Vater hält einen Brief.)

LE PÈRE

Ich habe ihn gelesen. Der Name, den er trägt, ist zu niedrig für den unseren. Meine Tochter liebt nur, wen ich nenne.

HÉLÈNE

Vater, man befiehlt dem Herzen nicht wie den Dienern. Es gehorcht nur leise, wenn man es verrät.

LE FRÈRE

Hört sie an, Vater. Eine erzwungene Ehe macht zwei Unglückliche, wo man keinen wollte.

LA TANTE

Zwei betitelte Unglückliche, Neffe, sind mehr wert als ein glückliches, armes Paar, auf das man zeigt.

HÉLÈNE

So zählt meine Tage, wie man eine Mitgift zählt: ich trete sie euch alle ab; wahrt ihr Schweigen.

LE PÈRE

Du sprichst zu mir als Tochter und richtest mich als Königin. Woher hast du diesen Ton?

HÉLÈNE

Von Euch, Vater. Man erbt auch den Stolz, den man einem verwehrt.

(Der Vater senkt als Erster die Augen.)

LE PÈRE

... Lass mir diese Nacht. Der Tag macht manchmal rückgängig, was die Angst beschlossen hat.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.